VERORDNUNG (EG) Nr. 378/1999 DER KOMMISSION

vom 19. Februar 1999

zur Ergänzung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 zur Eintragung bestimmter Bezeichnungen in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geographischen Angaben für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates zum Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates vom 14. Juli 1992 zum Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1068/97 der Kommission [2], insbesondere auf Artikel 6 Absätze 3 und 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Spanien, Frankreich und Griechenland haben bei der Kommission gemäß Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 die Eintragung mehrerer Bezeichnungen als geographische Angaben beantragt.

Gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 wurde festgestellt, daß diese Anträge derselben Verordnung entsprechen und insbesondere alle dort in Artikel 4 vorgesehenen Angaben enthalten.

Nach Veröffentlichung der im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Bezeichnungen im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* [3] wurde bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 eingelegt.

Diese Bezeichnungen sind daher in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und geographischen Angaben einzutragen und in der Gemeinschaft als geographische Bezeichnungen zu schützen.

Der Anhang dieser Verordnung ergänzt den Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 der Kommission [4], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 38/1999 [5] —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 wird durch die im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Bezeichnungen ergänzt. Diese Bezeichnungen werden außerdem in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geographischen Angaben als „geschützte geographische Angaben (g.g.A.)“ gemäß Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 eingetragen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Februar 1999

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. L 208 vom 24. 7. 1992, S. 1.
[2] ABl. L 156 vom 13. 6. 1997, S. 10.
[3] ABl. C 207 vom 3. 7. 1998, S. 2, ABl. C 201 vom 27. 6. 1998, S. 2, ABl. C 172 vom 6. 6. 1998, S. 9, ABl. C 120 vom 18. 4. 1998, S. 12.
[4] ABl. L 327 vom 18. 12. 1996, S. 11.
[5] ABl. L 5 vom 9. 1. 1999, S. 62.

ANHANG

ERZEUGNISSE VON ANHANG II, FÜR DIE MENSCHLICHE ERNÄHRUNG BESTIMMT

Fleisch und Schlachtnebenerzeugnisse, frisch

SPANIEN

Cordero Manchego (g.g.A.)

Käse

SPANIEN

Queso Majorero (g.g.A.)

Obst und Gemüse

FRANKREICH

Muscat du Ventoux (g.g.A.)

Olives cassées de la Vallée des Baux de Provence (g.g.A.)

Olives noires de la Vallée des Baux de Provence (g.g.A.)

SPANIEN

Avellana de Reus (g.g.A.)

Chufa de Valencia (g.g.A.)

ANDERE ERZEUGNISSE DES ANHANGS II

FRANKREICH

Cidres

Cornouaille (g.g.A.)

Pays d'Auge/Pays d'Auge Cambremer (g.g.A.)

GRIECHENLAND

Κρόκος Κοζάνης (Krokos Kozanis) (g.g.A.)